

# Jahresbericht

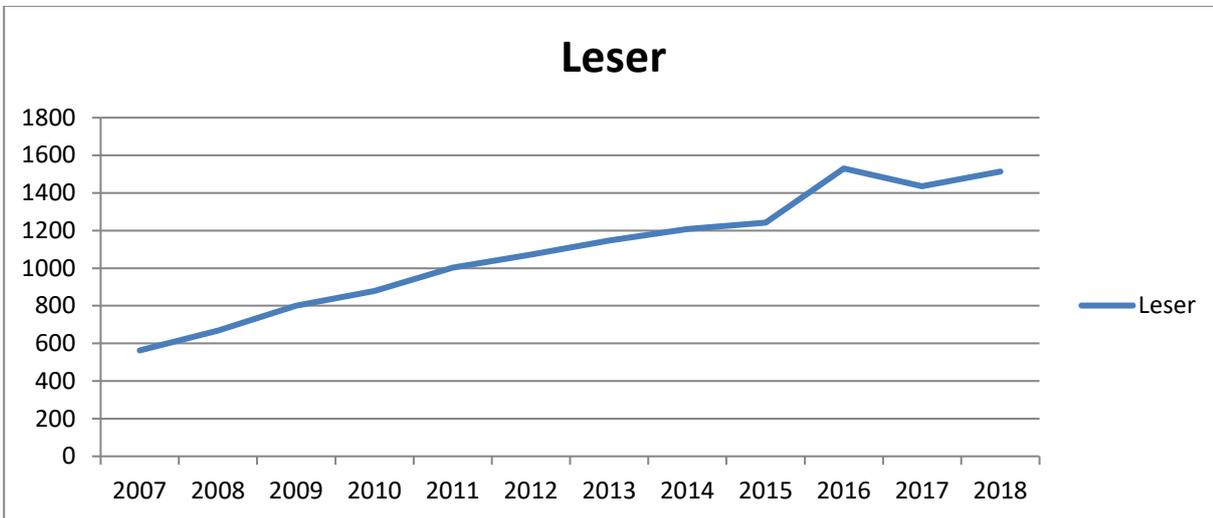


**Steingaden**  
**2018**

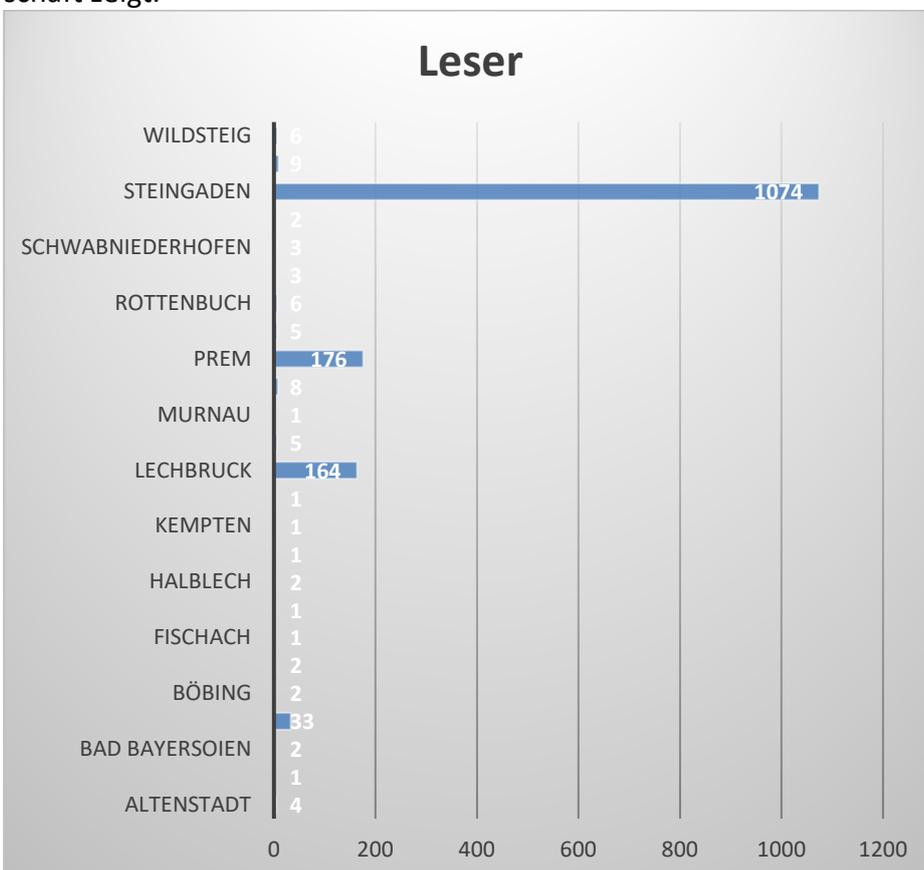
# Statistik 2018

## Leserschaft

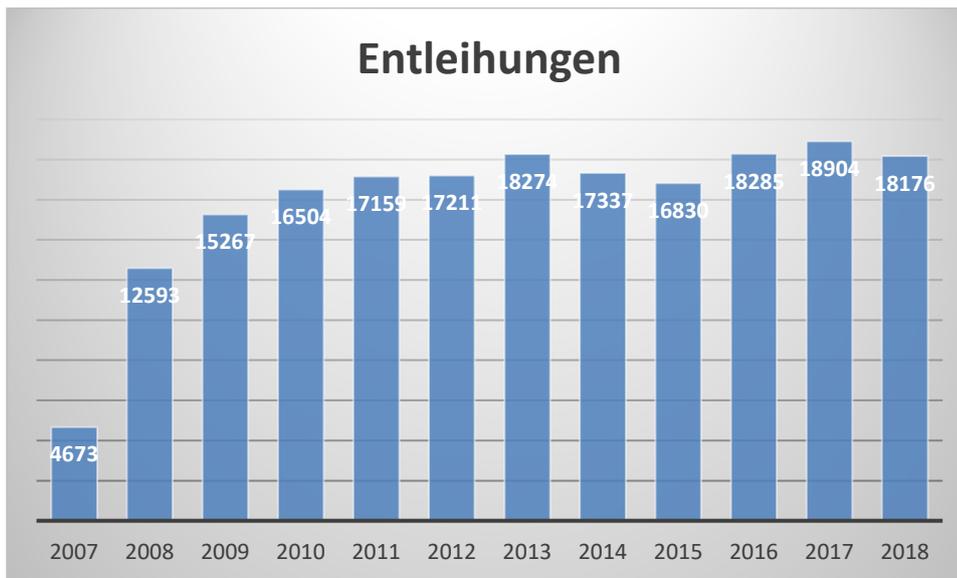
Zum 31.12.2018 sind in der Bücherei im Fohlenhof 1513 Leser angemeldet. Davon nutzen 1172 die Bücherei aktiv, d. h. sie haben im Kalenderjahr wenigstens eine Entleiherung getätigt. 82 Neuanmeldungen sprechen für die Attraktivität unserer Bücherei, sowohl im stets aktuelle Medienangebot in den Regalen als auch im Online-Angebot des Verbunds Leo Süd.



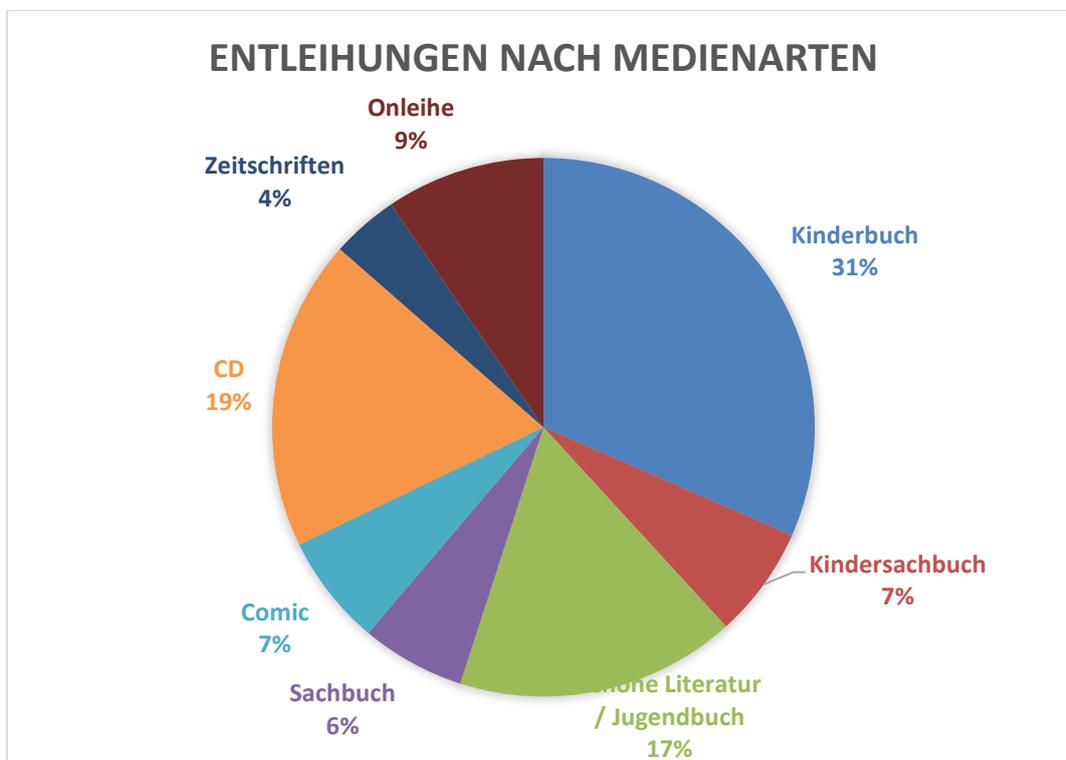
1226 Leser sind in 353 Familien angemeldet, die zusammen 13312 Entleihungen verbuchen. Nach wie vor kommen die meisten der Leser aus Steingaden (1074 Leser), gefolgt von Prem (176 Leser) und Lechbruck (164). Mit dem neuen Online-Angebot hat die Bücherei für Leser aus anderen Orten erheblich an Attraktivität gewonnen, wie ein Blick in die Liste der Wohnorte der Leserschaft zeigt.



## Medien



Rund 7500 Medien finden in unseren Regalen Platz. Jährlich kaufen wir etwa 700 Medien neu ein und scheiden etwa ebenso viele aus. Die 18176 Entleihungen zeigen, dass unser Medienangebot von den Lesern sehr gut angenommen wird. Februar, Oktober und November sind die ausleihstärksten Monate, im August und Dezember verzeichnet die Bücherei wegen der Schießzeiten die niedrigsten Ausleihzahlen. Der WebOPAC, der Katalog unserer Medien im Internet, wird inzwischen rege genutzt. 192 Vorbestellungen und 1185 Verlängerungen verbuchten die Leser in ihren Leserkonten selbst.



88 Leser nutzten die Onleihe im Jahr 2018, davon 14 zum ersten Mal. Es gibt eine kleine Zahl reiner Online-Leser, viele nutzen beide Angebote. Mit 1726 Entleihungen hat die Onleihe nun einen Anteil von 9% an den Gesamtentleihungen. Gerade im Bereich der Zeitschriften und Reiseführer

bietet die Onleihe ein umfangreiches und aktuelles Angebot, das wir mit unseren Mitteln nicht bieten könnten. Das neue E-Learning- Angebot macht diesen Bereich noch attraktiver.

Die Erfahrungen aus den anderen Verbundbibliotheken zeigen, dass das Angebot den Büchereien zusätzliche Attraktivität verschafft, um neue Leser zu gewinnen. Die reinen Ausleihzahlen im Online-Bereich liegen überall deutlich hinter den Ausleihzahlen im Ausleihverkehr vor Ort.

### Öffnungszeiten

317 Stunden war die Bücherei im Fohlenhof im Jahr 2018 geöffnet. Außerdem gibt es die regelmäßigen Vorlesestunden für die Jüngsten, Klassenbesuche der Grundschule, Besprechungen des Bücherei-Teams und natürlich all die Arbeiten, die im Hintergrund geschehen. Dazu gehören zum Beispiel die Recherche zu aktuellen Neuerscheinungen, die Bestellung und Bearbeitung der Medien, Reparaturarbeiten an den Medien, die Bücherei-Putzaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenstellung von Jahresstatistik und Jahresbericht, so dass jede Woche 29 Stunden ehrenamtliche Arbeit für die Bücherei geleistet wurden.

### Finanzielles

Rund 7500 € standen 2018 für den Medienerwerb zur Verfügung. 1000 € davon flossen in den Einkauf von E-Medien über den Verbund LEO Süd, das Restbudget wurde zum Neuerwerb von Büchern, CDs, Zeitschriften und Comics verwendet. Die eigenen Einnahmen aus Jahres-, Versäumnis- und Ausweisgebühren betragen rund 3500 €.

Etwas niedriger ist die Summe der Spenden in Euro, jedoch gibt es regelmäßige Spenden zur Finanzierung von Büchern und Zeitschriften.

### Bücherei-Team



Auf 20 ehrenamtlichen Teammitglieder verteilt sich die vielfältige Arbeit in der Bücherei. Die jüngsten Mitglieder waren 14 und 15 Jahre alt, unsere ältesten 70 und 72 Jahre. Neben der Ausleihe erledigen sie zusammen auch alle „Arbeiten im Hintergrund“ wie Abstauben der Regale, Bücher einbinden, CDs sortieren, Daten von Lesern und Medien auf dem Laufenden halten bis Zuschussanträge stellen.

Einzelne Teammitglieder nehmen an den Tagungen des Sankt Michaelsbundes, an Anwendertreffen der Fa. Datronic, am Ver-

bundtreffen des Onleihe-Verbundes LEO Süd und an regionalen Büchereitreffen teil. In den regelmäßigen Team-Treffen werden auftretende Probleme, anstehende Neuerungen und Fragen zur Büchereiarbeit besprochen.

### Freude am Lesen und an der Büchereiarbeit wecken

Bilderbuchkino und Vorlesestunden für die jüngsten Bücherwürmer gehören seit Bestehen der Bücherei im Fohlenhof zum festen Programm. Ebenso der Bibfit-Lesekompass für die 1. und 2. Klässler, der ganze Schülerjahrgänge regelmäßig zu Un-



terrichtsbesuchen in die Bücherei führt. Dieses bewährte Projekt ist ab dem Schuljahr 2018/19 mit etwas höherem finanziellen Engagement seitens der Bücherei verbunden. Der Borromäusverein hat das Projekt eingestellt, so kaufen wir nun die teureren Bücher-Rucksack-Taschen des Sankt Michaelbundes für die 1. Klässler. Diese Investition lohnt sich: Nach dem ersten Klassenbesuch der 1. Klasse kommen die Kinder schnell selbständig in die Bücherei, Familien nehmen diesen „Anstoß“ auf und melden sich als Leser an. Bewährt hat sich auch die Schulung der 3. Klässler zu Bibliotheksassistenten, die uns in der Schulausleihe freitags vor Unterrichtsbeginn in der Büchereiarbeit unterstützen. Seit Oktober nutzen Firmlinge die Möglichkeit, einen Schnupperdienst in der Bücherei zu machen.

## Leselotte stellt sich vor



Ein Höhepunkt des Jahres 2018 war das „Projekt Leselotte“: Ein vorwiegend junges Team unter Federführung einer 19jährigen Hobbyschneiderin fertigte im ersten Halbjahr unsere Leselotte: 30 bunte Stofftaschen mit Tragegriff und Filzbeinen und ein Kopf- und ein Schwanzteil bilden zusammengeknöpft die Leselotte. Wieder einmal wurde die Unterstützung der Bücherei durch die Bevölkerung sichtbar in Stoffspenden, der Unterstützung im Nähteam und in den finanziellen Beiträgen zur Realisierung des Projekts.

Eine schöne Fügung war das Zusammentreffen dieses Bücherei-Projekts mit dem Festabend zum 25jährigen Bestehen der Bürgerstiftung Steingaden. Mit einem Märchen und der Präsentation von Leselotte trug das Büchereiteam zum Programm des Festabends bei, brachte so den Dank für die langjährige finanzielle Förderung durch die Bürgerstiftung zum Ausdruck und konnte auf diese Weise das neue Bücherei-Projekt „Leselotte“ einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

## Leselottes Lesestoff

Damit Leselotte für ihre Besuche in den Klassen „in ihrem Bauch“ jeweils passende Bücher für die Lesefähigkeit mitbringen kann, haben wir fachkundigen Rat von Fr. Rockenbach, Sankt Michaelsbund eingeholt. An einem Novemberabend stellte sie lesenswerte Neuerscheinungen für Kinder und Jugendliche vor und gab uns ausführliche hilfreiche Tipps zur Auswahl der Bücher für das Projekt Leselotte in den einzelnen Jahrgangsstufen.



## Leselotte auf Tour

Seit Oktober ist Leselotte nun auf Tour durch die Grundschule. Auf Bitten des Lehrerkollegiums besuchte sie zu Beginn die beiden dritten Klassen, bevor sie die 2. und dann die 1. Klassen besucht. Sie kündigt den Klassen ihren Besuch mit einem Brief an, „frisst sich ihren Bauch mit Büchern voll“ und klopft am angekündigten Termin am jeweiligen Klassenzimmer an. Staunende Kinderaugen,

die mehr und mehr ins Strahlen geraten, wenn Leselottes Schätze ausgepackt werden, sind bei jedem Besuch ein Erlebnis. Die Kinder können es kaum erwarten, in den mitgebrachten Büchern zu schmökern. Große Freude löst die Ankündigung aus, dass Leselotte vier Wochen in der Klasse bleibt und dass die Kinder Büchertaschen übers Wochenende zum Lesen mit nach Hause nehmen dürfen. Für die Leselotte-Besuche haben wir bewusst viele neue Bücher für die verschiedenen Lesestufen eingekauft, damit es gerade auch für die Vielleser unter den Kindern neue Bücher sind. Am Ende des Besuchzeitraums tragen die Kinder Leselotte in die Bücherei zurück. Dort „frisst sie sich ihren Bauch mit Büchern voll“ und klopft am angekündigten Termin ...



## Doppelte Anerkennung für unser Engagement Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“

Am 24. Oktober durfte das Bücherei-Team die Auszeichnung „Bibliotheken – Partner der Schulen“ in der Staatsbibliothek München entgegennehmen. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Bayerische Kultusministerium besonderes Engagement von Büchereien in der Zusammenarbeit mit Schulen und in der Leseförderung. Die Bücherei im Fohlenhof wurde nach 2009 (und einigen Jahren Pause in der Bewerbung) zum 2. Mal mit diesem Siegel ausgezeichnet.



## Büchereisiegel in Gold des Sankt Michaelbundes

Große Freude gab es über eine weitere Auszeichnung: Die Bücherei im Fohlenhof erfüllt 14 von 15 Mindeststandards für katholische öffentliche Büchereien und wurde deshalb mit dem Büchereisiegel in Gold des Sankt Michaelbundes ausgezeichnet. Mit der Beschilderung der Bücherei und der Anschaffung eines Besucherzählgerätes wurden zwei noch fehlende Kriterien erfüllt.

## Präsentation der Büchereiarbeit bei der Bürgerversammlung

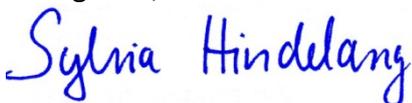
Büchereileitung Sylvia Hindelang konnte bei der Bürgerversammlung am 25. Oktober die Arbeit der Bücherei im Fohlenhof präsentieren und die Auszeichnungen der Öffentlichkeit vorstellen.

### Dank und Ausblick

Dieser Bericht ist der 11. Jahresbericht der Bücherei im Fohlenhof. Sie hat nach wie vor einen regen Zulauf an neuen Lesern, ist ein beliebter Ort der Begegnung und trägt dazu bei, dass die alten Mauern des historischen Fohlenhofs mit Leben gefüllt sind. Ein Zeichen der Anerkennung sind die beiden Auszeichnungen, die die Bücherei in diesem Jahr erhalten hat. Mehr noch lebt sie von der breiten Unterstützung vieler Einzelner und Gruppierungen, denen wir von Herzen danken:

- Allen Mitgliedern des rührigen ehrenamtlichen Bücherei-Teams, die unermüdlich einen Teil der Freizeit in den Dienst der Bücherei im Fohlenhof stellen
- einer große Schar interessierter Leserinnen und Leser zwischen drei und 102 Jahren, die das stets aktuelle Angebot analog und digital so eifrig nutzen
- Lehrkräften und Erzieherinnen, die offen sind für die Angebote und Ideen der Bücherei im Fohlenhof
- Kindern und Jugendlichen, die nicht nur gern lesen, sondern uns als Bibliotheksassistenten oder im Rahmen der Firmvorbereitung bei unserer Arbeit unterstützen
- dem Nähteam um Kathi Huber, das mit viel Kreativität und Liebe für uns eine Leselotte genäht hat
- unser „Bücherei-Schreiner“ Karl Greinwald, der immer ein offenes Ohr hat, wenn wir einen geschickten Handwerker brauchen
- die beiden Träger unserer Bücherei, politische und kirchliche Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Xaver Wörle und Pfarrer P. Petrus-Adrian, die die Bücherei im Fohlenhof gern und von Herzen unterstützen
- Bürgerstiftung Steingaden und Förderverein Fohlenhof Steingaden e. V., die mit ihren finanziellen Zuwendungen die Entwicklung in den vergangenen 10 Jahren ermöglicht haben
- Obst- und Gartenbauverein und der Kath. Frauenbund, die der Bücherei Zeitschriftenabonnements spendieren
- Leserinnen und Leser, die uns neuwertige Buchspenden und Zeitschriftenabonnements zukommen lassen
- Die Teams der Diözesanstelle und der Landesstelle des Sankt Michaelsbundes, denen keine unserer vielen Fragen und Anliegen zu viel ist
- ... alle, die gern und bereitwillig die Anliegen der Bücherei unterstützen und die in dieser Aufzählung noch nicht erwähnt wurden.

Steingaden, im März 2019



Sylvia Hindelang